

Geschichten aus Bosnien

Andrea Nikolić | Violine | Boško Jović | Gitarre

Gäste:

Nataša Mirković | Stimme | Borut Zagoranski | Akkordeon



22.12.2023.

Ruhmeshalle des
Heeresgeschichtlichen
Museums

Laxenburgerhof

HGM Kriege gehen ins
Museum
HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

Caritas

wife

WIEN INTERNATIONAL SOLOISTS ENSEMBLE

VACLAF



FONDACIJA
ZA MUZIČKE, SCENSKE
ILIKOVNE UMJETNOSTI
SARAJEVO

“Geschichten aus Bosnien Priče iz Bosne”

Freitag 22.12.2023. | 19:00 Uhr

Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums

Andrea Nikolić | Violine | Boško Jović | Gitarre

Gäste:

Nataša Mirković | Stimme | Borut Zagoranski | Akkordeon

Andrea Nikolić, Geigerin, Bratschistin, Dirigentin, Produzentin und künstlerische Leiterin ist eine der interessantesten und vielseitigsten Musikerinnen ihrer Generation. Der Gitarrist, Komponist und Musikprofessor Bosko Jovic gilt als einer der anerkanntesten Musiker seiner Zeit. Zusammen präsentieren sie ein einzigartiges Konzertprojekt “Priče iz Bosne” (Geschichten aus Bosnien), das traditionelle Melodien und Geschichten ihrer Heimat einfängt. Ihre Gäste sind hochkarätige Musiker:innen: die fantastische Sängerin, Schauspielerin und vielfältige Künstlerin Nataša Mirković und einer der besten Akkordeonisten heute - Borut Zagoranski.

Diese Veranstaltung dient nicht nur der musikalischen Unterhaltung, sondern der Reinerlös auch einem wichtigen sozialen Zweck. Ziel ist es, Spenden für die Caritas Gruft zu sammeln und das Bewusstsein für die Obdachlosigkeit und soziale Benachteiligung zu stärken. Eine Spendenaktion (Buffet) sowie Reden von Caritas-Vertreter:innen werden die Veranstaltung abrunden. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit für das Heeresgeschichtliche Museum, seine soziale Verantwortung zu zeigen und gleichzeitig die caritative Arbeit zu unterstützen.

Seit über 30 Jahren ist die "Gruft" Wiens wohl bekannteste Caritas-Einrichtung für obdachlose Menschen. Sie bietet Menschen, die auf der Straße stehen, einen sicheren Zufluchtsort und menschliche Wärme. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr! Betroffene erhalten in der Gruft ein warmes Essen, einen Platz zum Schlafen, saubere Kleidung und die Möglichkeit zu duschen. Das Team der Gruft unterstützt obdachlose Menschen dabei, wieder in der Gesellschaft Fuß zu fassen.

Das Konzert wird durch die Stiftung für Musik, Bildende und Darstellende Künste Sarajewo (<https://fmslu.ba/>) gefördert, in Zusammenarbeit mit dem Kammermusikverein WISE und VaClaf: Vareš Classic Festival.

1

Andrea Nikolić: Violine

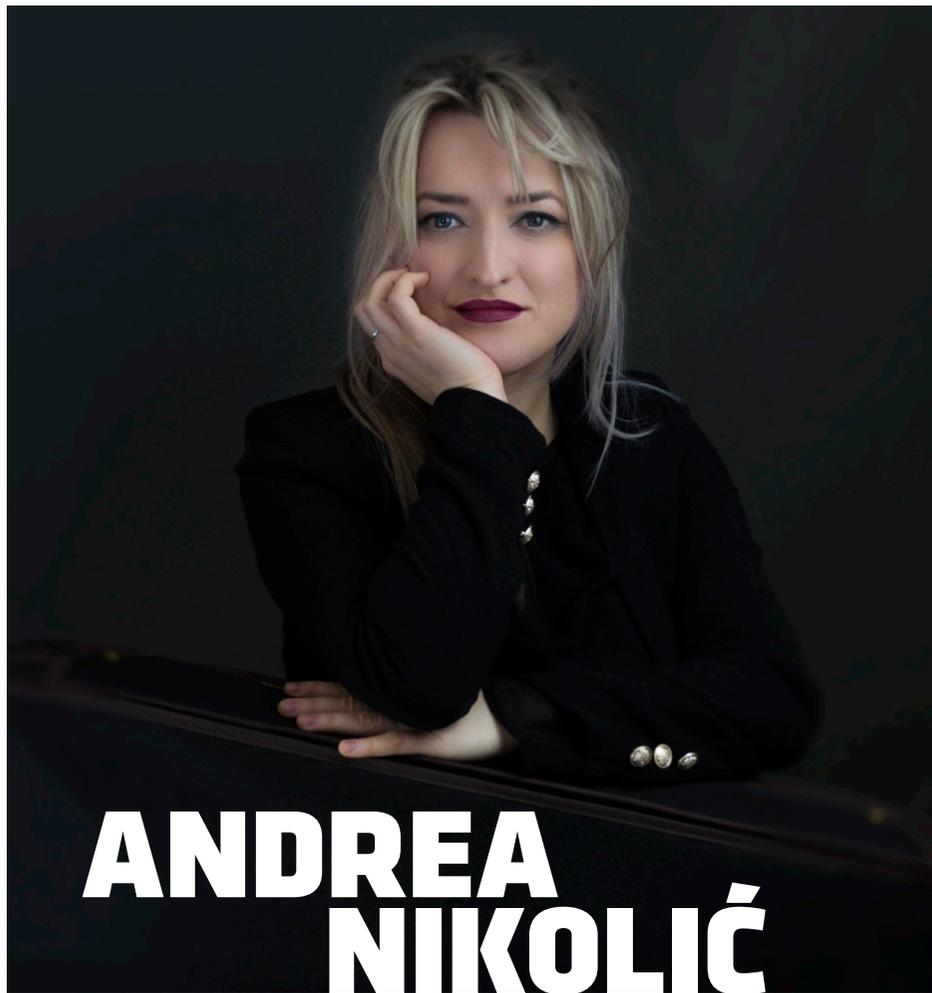
Boško Jović: Gitarre

1. **Trad./ Arr. Boško Jović** | Kradem ti se u večeri
 2. **Asmir Jakupović** | Imam jednu želju
[Ich habe einen Wunsch]
 3. **3 Sevdah Lieder / Arr. Boško Jović**
 - i. Evo srcu mome radosti
 - ii. Lijepi li su mostarski dućani
 - iii. Stade se cvijeće rosom kititi
 4. **Boško Jović** | Hasanaginica
 5. **Boško Jović** | Sarajevo
 6. **Olja Janjuš** | četvrti stavak [vierter satz]
 7. **Trad./Arr. Boško Jović** | Što te nema
-

2

Nataša Mirković: Stimme
Borut Zagoranski: Akkordeon
Andrea Nikolić: Violine
Boško Jović: Gitarre

1. **Boško Jović** | Buđenje
 2. **Boško Jović** | Voyage
 3. **Boško Jović** | Song for A. Brahem
 4. **Petri Makkonen** | The Flight Beyond the Time
 5. **Boško Jović** | Tango
 6. **Boško Jović** | Uspavanka
 7. **Slobodan Kovacevic & Fadil Redzic/Maja Perfiljeva** | Balada
 8. **Kornelije Kovač / Jovan Jovanović Zmaj** | Pjesmo moja
 9. **Trad./ Arr. Boško Jović** | Anadolka
-



**ANDREA
NIKOLIĆ**

Die Geigerin und Bratschistin Andrea Nikolić ist eine der interessantesten und vielseitigsten Musikerinnen ihrer Generation; sie ist als Solistin, Kammermusikerin, Konzertmeisterin, Dirigentin, Pädagogin, Produzentin und künstlerische Leiterin international tätig.

In reger Konzerttätigkeit deckt sie ein Repertoire vom Barock bis in die Gegenwart ab und spielt dabei auf historischen und modernen Instrumenten. Ihr Engagement für die Musik unserer Zeit resultierte bereits in einer Vielzahl ihr gewidmeter Kompositionen. Sie engagiert sich leidenschaftlich für die Vermittlung von Kunst und Kultur. So begründete sie 2013 das VaClaF: Vareš Classic Festival – International Art Music Festival und WISE: Wien International Soloists Ensemble, die sie bis heute enthusiastisch führt.

Im November 2018 ist eine Doku über sie und ihre Tätigkeit in der Produktion von BHRT mit großem Erfolg erschienen. In 2020 hat sie das CRO-ArT Festival der zeitgenössischen Kunst in Wien gegründet, das in 2023 seine 4. erfolgreiche Edition erlebt hat. In 2023/2024, wird sie ihr künstlerisches Engagement nach Kanada, USA, Frankreich, England, Deutschland, China und weitere großen Bühnen der Welt weiterbringen und ihre Jubiläumsprojekte solistisch und mit ihren Ensembles auf mehrere Tonträger übertragen.

www.andreanikolic.com



**BOŠKO
JOVIĆ**

Der Gitarrist Boško Jović schloss 1999 die Grund- und Mittelschule für Musik in Zenica mit allgemeinem und instrumentalem Hauptfach (Gitarre) in der Klasse von Prof. Ljubinko Jović.

Er schloss sein Studium 2004 an der Musikakademie Sarajevo (Abteilung Ethnomusikologie) und 2006 an der Gitarrenabteilung in der Klasse von Prof. Zoran Krajišnik.

Sein Masterstudium schloss er an der Gitarrenabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Prof. Alexander Swete im Jahr 2010.

Neben klassischen Konzerten tritt er häufig mit Künstlern aus der Weltmusik-, Jazz- und Popszene auf. Besonders hervorzuheben sind die langjährige Zusammenarbeit mit der Sevdah-Diva Amira Medunjanin sowie die Zusammenarbeit mit dem Mitglied des berühmten Duos „2 Cellos“, Stjepan Hauser und dem Lautenspieler Edin Karamazov.

Außer in Bosnien und Herzegowina trat er auch in Österreich, der Tschechischen Republik, Kroatien, Großbritannien, Serbien, der Türkei, Italien, Montenegro, Belgien, Slowenien, Schweden, den Niederlanden, der Schweiz, Dänemark, Indien und Norwegen auf.

Außerdem ist er als Studiomusiker tätig. Er spielte Gitarrenparts in der Musik der Filme „Twice Born“ (Regie: Sergio Castellitto, Schauspieler: Penelope Cruz, Emile Hirsch und Mira Furlan) und „Jasmina“ (Regisseur: Nedžad Begović, Schauspieler: Zijah Sokolović, Nada). Đurevska).

www.boskojovic.com



**BORUT
ZAGORANSKI**

Borut Zagoranski (Klassisches Akkordeon. Ptuj, Slowenien, 1980.) ist Gewinner des prestigeträchtigen „Wigmore Award“, der 2006 von den Freunden der Royal Academy organisiert wurde. Als Vertreter der Republik Slowenien war er Finalist des Wettbewerbs „Eurovision Grand Prix for Young Musicians“ in Wien 1998. Borut war außerdem Teilnehmer und Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Akkordeonwettbewerbe. Im Jahr 2002 schloss er sein Studium an der Musikakademie in Pula, Kroatien, ab, wo ihm auch der Preis des Kanzlers der Universität als bester Student der Musikakademie in Pula verliehen wurde.

Im Jahr 2006 schloss er sein Aufbaustudium an der Royal Academy of Music ab und schloss es mit einem renommierten Dip Ram-Diplom ab. Er studierte bei Slavko Magdic und Owen Murray sowie bei vielen anderen namhaften Musikern und Akkordeonprofessoren. Er trat auf renommierten internationalen Festivals für zeitgenössische Musik wie den ISCM World Days of Music, dem ISCM Musica Danubiana, dem Alderburg Festival und dem Norfolk & Norwich Festival auf. Er trat mit Orchestern wie dem ORF-Sinfonieorchester, der London Sinfonietta und dem Slowenischen Philharmonischen Orchester auf.

Borut ist in einigen der großartigsten Konzertsäle der Welt aufgetreten, beispielsweise in der Wigmore Hall in London, im Konzerthaus in Wien und Berlin sowie in der Benaroya Hall in Seattle. 2014 wurde er außerordentliches Mitglied der Royal Academy of Music in London. Er arbeitet als außerordentlicher Professor an der Musikakademie in Ljubljana, der Universität Ljubljana, Slowenien und an der Musikakademie der Juraj-Dobrila-Universität in Pula, Kroatien.



**NATAŠA
MIRKOVIĆ**

Die Sängerin und Schauspielerin aus Bosnien-Herzegowina studierte Musikwissenschaften und klassischen Gesang in Sarajevo, Lied und Oratorium in Graz und lebt mittlerweile seit

vielen Jahren in Wien. Ihr solistisches Engagement reicht von der Grazer Oper bis zur Volksoper Wien, wo sie in einigen Schauspiel-, Opern- und Musicalproduktionen auftrat.

Sie beschäftigt sich gerne mit der klassischen Liedkunst, mit Barockmusik sowie der traditionellen Volksmusik, Jazz und Improvisation und ist europaweit auf renommierten

Bühnen wie auch bei internationalen Festivals eine gefragte Künstlerin.

Nataša Mirkovic's große Vielseitigkeit, die sie in den verschiedensten Genres bewiesen hat, wurde auch in

Hollywood vom Komponisten Gabriel Yared erkannt, der sie dazu einlud, den Titelsong zu Angelina Jolies Filmregie-Debut *In the land of blood and honey* zu singen sowie im Film *The Promise* von Terry George musikalisch mitzuwirken. Aktuell hat Nataša Mirkovic an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien eine Professur für Gesang am Institut für Popularmusik und gibt ihr Wissen bei internationalen Workshops weiter.

www.natasa-mirkovic.com
